



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 15

Oestrich-Winkel - Oestrich-Winkel - Mittelheim

HESSEN



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	15	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	Oestrich-Winkel - Mittelheim	von [km]:	518,5 bis [km]: 519,5
Gemeinde:	Oestrich-Winkel	Länge [km]:	1

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Mittelheim sind nur wenige Einwohner von Hochwasser betroffen, selbst bei sehr seltenen Ereignissen (HQextrem) sind es nur ca. 40. Allerdings wird die B 42 schon von kleineren Hochwassern in drei unabhängigen Bereichen über- oder unterströmt und muss häufiger gesperrt werden. Eine Unterführung der B 42 führt zum Fähranleger und zum Weinprobierstand. Bei HQ100 werden 2 bis 3 tiefer liegende Gebäude im Bereich Rathausstraße – Weinheimer Straße - Rheinweg überflutet und ansonsten Weinanbau- und Grünflächen. Bei HQExtrem erreicht die Hochwasserlinie auch die Basilika mit dem Pfarrhaus und alle auf dieser Höhe liegenden Häuser. Auch in Mittelheim besteht zusätzliche Gefahr durch Schaulustige.

Überflutet werden das VSG und das NSG „Winkeler Aue“ und das Naturdenkmal Linde an der Basilika.. IED-Betriebe, Badegewässer und Wasserschutzgebiete sind nicht vorhanden. „Kulturerbe“ ist nicht betroffen. Aus kommunaler Sicht schützenswerte historische Gebäude werden höchstens von Extremhochwasser erreicht.

Wirtschaftliche Schäden erleiden zahlreiche Weingüter mit Weinanbauflächen sowie Gastronomiebetriebe betroffen. Problematisch ist in Mittelheim die häufige Überflutung der B 42, was regelmäßig zur Vollsperrung dieser wichtigen Verkehrsader führt. Eine Straßenanbindung ins Hinterland besteht in Mittelheim nur über Winkel. Die Rheinfähre stellt bei Hochwasser ihren Betrieb ein.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Der Hochwasserschutz am Rhein wird durch Polder oberhalb des Betrachtungsgebietes unterstützt.. Mittelheim bzw. die Gemeinde Oestrich-Winkel bedienen sich des Katasptophenschutzplans des RTK. Die Sicherung der B 42 und die Einrichtung von Umleitungen bei Hochwasser hat große Bedeutung für die Region.

Um Verkehrsstörungen im Rheingau bei Hochwasser zu begrenzen, hat Hessen Mobil Verkehrsumleitungspläne erarbeitet, die, je nachdem welche Abschnitte der B 42 überflutet werden, zur Anwendung kommen. Der Bevölkerung sind die hochwasserbedingten Umleitstrecken rechtzeitig vor dem prognostizierten Ereignis in Bezug auf die Pegel Mainz oder Bingen zu vermitteln.

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|-----------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
16.08.2012	Herr Waldmann	1. Beteiligungsveranstaltung (Rheingau mit Rheingau-	Information der Stadt Oestrich-Winkel über die Erstellung des HWRM-Plans mit Vorstellung der HWGK und HWRK sowie der geplanten Vorgehensweise	

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Oestrich-Winkel Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel Postfach 1108 65370 / Oestrich-Winkel	Fachbereichsleiter Fachbereich 6 Bauen Herr Waldmann		joerg.waldmann@oestrich-winkel.de

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
15_11	111	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Vorzug	umgesetzt	++	o	vgl. SUP	o	++
15_11	111	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(-)	++
15_31	312	Bau eines weiteren Rheinpolders oberhalb des Betrachtungsgebietes durch das Land Hessen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(+)	vgl. SUP	++	(+)
15_35	351	Einsatz von Sandsäcken	Vorzug	umgesetzt	(++)	o	vgl. SUP	(++)	(+)
15_45	451	Katastrophenschutzplan des RTK liegt vor.	Vorzug	umgesetzt	++	o	vgl. SUP	(+)	++
15_45	452	Ortsspezifische Hinweise zum Verhalten während eines Hochwassers	Vorzug	umgesetzt	++	o	vgl. SUP	(-)	++

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
15_11 1_2	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Im FNP sind Darstellungen enthalten zu Flächen für die Wasserwirtschaft und den Hochwasserschutz, auch die HQExtrem-Linie. Zudem enthält der Landschaftsplan eine Themenkarte "Bodenpotential (z.B. Erosionsgefährdung durch Wasser).		<input type="checkbox"/>
111	von km: bis km:			
15_11 1_3	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete.	Darstellung der Hochwasserlinie in ALKIS / ALK Daten.		<input type="checkbox"/>
111	von km: bis km:			
15_31 2_1	Bau eines weiteren Rheinpolders oberhalb des Betrachtungsgebietes durch das Land Hessen	Die Gemeinden Walluf und Eltville fordern, dass das Land Hessen den Bau eines weiteren Rheinpolders weiterverfolgt. Beim Juni-Hochwasser 2013 konnte der Hochwasserspiegel in diesen Gemeinden durch Flutung der Polder am Oberrhein und erstmalig des Polders Ingelheim unter eine kritische Marke abgesenkt werden. Es wird vermutet, dass der positive Effekt auch noch in Oestrich-Winkel bemerkt wird.		<input type="checkbox"/>
312	von km: bis km:			

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Oestrich-Winkel - Mittelheim

von [km]: 518,5 bis [km]: 519,5

Gemeinde: Oestrich-Winkel

Länge [km]: 1

15_35 1_4	Einsatz von Sandsäcken	In Oestrich-Winkel geschützt werden müssen u.a. folgende öffentliche Einrichtungen: B42 neu und alt sowie Gemeindestraßen, Parkplätze, sog. Koepp-Tunnel, Sportplatz, Skateranlage, öffentl. WC, Oestricher Kran. Folgende private Einrichtungen: Wohngebäude, Gewerbe, Weinbaubetriebe, Privatuniversität ebs, Fähranleger, Bootsstege, Kirche, Kindergarten.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
15_45 1_7	Katastrophenschutzplan des RTK liegt vor.	Ausweitung auf HQextrem.		<input type="checkbox"/>
451	von km: bis km:			
15_45 2_6	Ortsspezifische Hinweise zum Verhalten während eines Hochwassers	Ausweitung auf HQextrem.		<input type="checkbox"/>
452	von km: bis km:			